



Pressemitteilung

Nummer 42 vom 1. Februar 2015
Seite 1 von 2

Hausanschrift
Wilhelmstraße 54
10117 Berlin

+49 (0)30 18 529 – 3170
+49 (0)30 18 529 – 3179

pressestelle@bmel.bund.de
www.bmel.de

Süßwarenindustrie macht sich fit für die Zukunft

Bundesernährungsminister Christian Schmidt eröffnet Internationale Süßwarenmesse und Fachveranstaltung Forum Nachhaltiger Kakao

Bundesernährungsminister Christian Schmidt hat am Sonntag gemeinsam mit dem **Kölner Oberbürgermeister Jürgen Roters** die Internationale Süßwarenmesse (ISM) in Köln eröffnet. Bis Mittwoch werden sich rund 35.000 Fachleute aus 130 Ländern darüber informieren, was die Süßwarenbranche bewegt. Mit über 1.500 Ausstellern aus 65 Ländern ist die ISM die weltweit größte Fachmesse für Süßwaren und Knabberartikel.

„Die deutsche Süßwarenindustrie ist eine wichtige Branche der Ernährungsindustrie. Rund 50.000 Beschäftigte in Deutschland und ein Exportanteil von fast 50 Prozent zeigen deutlich die Leistungsfähigkeit dieser Branche, die zu großen Teilen aus mittelständischen Unternehmen besteht“, sagte Bundesminister Schmidt bei der Eröffnung.

Auf dem Messerundgang überzeugte sich Bundesminister Schmidt nicht nur von den zahllosen Klassikern unter den Süß- und Knabberwaren aus Deutschland, sondern würdigte auch die Innovationskraft der Branche. „Menschen mit Lebensmittelunverträglichkeiten waren noch vor wenigen Jahren erheblich eingeschränkt, was Süßigkeiten und Snacks angeht. Mittlerweile gibt es hier deutliche Fortschritte und ein umfangreiches Angebot. Darüber hinaus erwarte ich, dass sich die Branche konstruktiv in den Dialog um gesunde Ernährung einbringt.“

Bei der Eröffnung der diesjährigen Sitzung des Forums Nachhaltiger Kakao unterstrich der Minister das bisherige Engagement der Branche für fairen und nachhaltigen Ka-



kaoanbau. „Ich bin froh, dass sich im ‚Forum Nachhaltiger Kakao‘ das BMEL gemeinsam mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und Vertreterinnen und Vertreter von Unternehmen, Nichtregierungsorganisationen, Gewerkschaften und weiteren Akteuren der Branche für Verbesserungen einsetzen.“ Ziel ist auch die Stabilisierung der wirtschaftlichen Situation der Beteiligten in den Anbauländern und die Nachhaltigkeit der Produktion. Das „Forum Nachhaltiger Kakao“ entstand auf gemeinsame Initiative der Mitglieder und bringt seit 2012 die Verantwortlichen des Kakao-Wirtschaftskreislaufes zusammen. „Ich rufe alle Beteiligten dieses Forums dazu auf, sich weiterhin aktiv einzubringen. Ein erfolgreiches Forum Nachhaltiger Kakao ist die beste Werbung für die Übertragung dieser Organisationsidee auf andere Bereiche.“

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.kakaoforum.de